



Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben, 50964 Köln

BEARBEITUNG
Stefanie Keienburg

HAUSANSCHRIFT
Von-Gablenz-Straße 2-6
50679 Köln

POSTANSCHRIFT
50964 Köln
TEL: 0221 3673-4489
FAX: 0221 3673-54489

E-MAIL
stefanie.keienburg@bafza.bund.de

Köln, 16.07.2020

Unterstützen Sie das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit nunmehr sieben Jahren berät das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ Betroffene in ganz Deutschland rund um die Uhr, kostenfrei, anonym und vertraulich. Dass die Zahl der Beratungen kontinuierlich ansteigt, zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind: **Allein 2019 gab es rund 44.700 Beratungskontakte und damit 6,5 Prozent mehr als im Vorjahr.**

Das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ noch bekannter zu machen und betroffenen Frauen den Weg zur Beratung zu ebnen, bleibt unsere kontinuierliche Aufgabe. Dieses Ziel können wir nur durch das Engagement starker Partnerinnen und Partner erreichen. Städte und Gemeinden, insbesondere die Gleichstellungsbeauftragten, sind dabei an vorderster Stelle zu nennen. Seit unserem Start 2013 informieren sie vielerorts über das Beratungsangebot – sowohl durch die Verbreitung von Infomaterialien als auch mit eigenen Projekten. Die Aktivierung der Bevölkerung und die Teilnahme an der jährlichen Mitmachaktion „Wir brechen das Schweigen!“ zum 25. November, dem Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen, sind ein wichtiger Teil davon.

Unser Ziel: Möglichst alle Frauen in Deutschland sollen das Angebot des Hilfetelefons „Gewalt gegen Frauen“ kennen. Tragen auch Sie dazu bei, dass die 08000 116 016 und die Online-Beratung auf www.hilfetelefon.de bundesweit noch bekannter werden.

Dafür möchten wir Sie um Ihre Unterstützung bitten. Machen Sie in Ihren Landkreisen, Städten und Gemeinden auf das Beratungsangebot aufmerksam. Und weisen Sie darauf hin, dass auch Personen aus dem sozialen Umfeld gewaltbetroffener Frauen sowie Fachkräfte sich bei Fragen jederzeit an die Beraterinnen des Hilfetelefons „Gewalt gegen Frauen“ wenden können.

Mit welchen Maßnahmen Sie ganz leicht zur Bekanntmachung beitragen können, erfahren Sie in unserem neuen Unterstützervideo. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sich die Zeit nehmen, das Video anzusehen: <https://youtu.be/bCnmM7Bggls>



Für Ihren Beitrag bei der weiteren Bekanntmachung des Hilfef Telefons „Gewalt gegen Frauen“ danken wir Ihnen recht herzlich.

Bei Fragen zum Thema Öffentlichkeitsarbeit des Hilfef Telefons steht Ihnen Frau Keienburg als Ansprechpartnerin gern zur Verfügung (stefanie.keienburg@bafza.bund.de, Durchwahl -4489).

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Petra Söchtig
Leiterin des Hilfef Telefons „Gewalt gegen Frauen“

Das Hilfef Telefon „Gewalt gegen Frauen“ berät unter der Rufnummer **08000 116 016** und online auf www.hilfef-telefon.de zu allen Formen von Gewalt – rund um die Uhr und kostenfrei. Die Beratung erfolgt anonym, vertraulich, barrierefrei und in 17 Fremdsprachen. Auf Wunsch vermitteln die Beraterinnen an eine Unterstützungseinrichtung vor Ort. Auch Bekannte, Angehörige und Fachkräfte können sich an das Hilfef Telefon „Gewalt gegen Frauen“ wenden.